

Wiesbadener Tagblatt.

No. 99.

Freitag den 27. April

1860.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Mai l. J. Morgens 10 Uhr lassen die Erben der Friedrich Friedr Wittwe zu Diebrich 13 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause daselbst freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. März 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag um 11 Uhr soll eine Quantität Baumreiser in No. 16 der Lahnstraße auf der Erbenheimer Chaussee versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

In Sachen des Herzoglichen Conscriptionsfonds, Klägers gegen den Deferteur Georg Friedrich Wilhelm Martin Schiebler von hier, dormalen zu New-York, Beklagten, wegen Restforderung von 411 fl. 46 fr. Einstandscapital, ist, da die erste wegen zu niedrigen Gebots nicht genehmigt werden konnte, Termin zur zweiten Versteigerung des dem Beklagten zustehenden ideellen Sechstheils an nachbeschriebenen Grundstücken, als:

1) No. 6977 des Stockbuchs: 49 Ruthen 79 Sch. Acker (Baumstück) auf den Röbern zw. Albrecht Göz und Revisionsrath Pfeiffer, gibt 11 fr. Zehnt- und 24 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzins-Annuität und

2) No. 6978 des Stockbuchs: 53 Ruth. 6 Sch. Acker im Königstuhl zw. Christian Bücher u. Joh. Georg Lendle, gibt 11 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität, auf Montag den 30ten April d. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause bestimmt worden.

Wiesbaden, den 7. März 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2286 Goulin.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 27. April 1860 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier:

a) 4 Kisten Glas,

b) 1 vollständiges Bett,

c) 1 Commode, 1 Kleiderschrank und 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, 26. April 1860.
3846

Der Gerichtsvollzieher
Landrath.

Bekanntmachung.

Montag den 30. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden auf der Stickelmühle bei Rambach 1 Wagen, Pflug, Pferdegeschirr nebst Reitsattel und sonstige Deconomiegeräthschaften, sowie Hobel- und Schnitzbank nebst Schreinergeschirr, verschiedene Gegenstände aus der Mühle, ferner Tische, Stühle, Schränke, Schreibpult, Bettstellen und Bettzeug, Sopha, Bilder,

vollständige Einrichtung zur Tapetenfabrik und sonstige vielerlei Haus- und
Küchengeräthe wegen Abzug freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Rambach, den 24. April 1860. Der Bürgermeister.
341 Wintermeier.

Pompier - Corps.

Die Mannschaft des Corps wird hiedurch zu einer Versammlung auf
Montag den 30. Mai Abends 8. Uhr bei H. Ph. Frensheim in der
Wegnergasse eingeladen.

Tagesordnung: Berathung der Corps-Statuten.

Die Spritzenmeister.

Neuchâtel Frs. 10. Loose.

Große Ziehung am 1. Mai a. c.

Haupttreffer Frs. 35000. — 2000. — 500. — 2c.

Originalloose à fl. 5. — das Stück.

Loose für diese Ziehung per Stück 36 fr. 10 Stück à fl. 5. — bei

Hermann Strauss,

3641

untere Webergasse No. 14.

Best' gemischt's Vogelfutter, sowie Aueisencier prima Qual.
per Schoppen 9 fr.

3792

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse No. 29.

Zum Säen.

Alle Sorten Hülsenfrüchte, sowie auch Gerste, Hafer, Wicken und Klee-
saamen bei **J. C. Wagemann.** 3793

Kartoffeln

zum Füttern sind circa 30 bis 40% à 1 fl. pro % zu haben bei
J. K. Lembach in Dieblich. 443

Catharinen-Pflaumen (Rame sup.) per Pfund 15 fr.,

Bordeaux dito. " " 12 fr.,

süße Bamberger Zwetschen . . . " " 9 fr.

3278

bei **A. Herber.**

Frischer Rheinsalm

3746

bei **C. Acker.**

Auf der Adolphshöhe ist eine Partie Dickwurz centnerweise abzugeben. 3847

Vivat Joseph C.....!

Es gratuliren Dir zu Deinem heutigen 21. Geburtstag

Drei Freunde. 3848

Liebes Zanchen!

Viel Glück zu Deinem heutigen Geburtstag. Dies wünschen Dir Deine
Freunde **F. S. C. B.** 3849

**Billige Waſke werden bei mir gemacht —
aber bloß mit vier Nad.** 3850

U l m e r B i e r

nebst
première Qualität

Kitzinger Bier

3851 bei Restaurateur **Louis Giess.**

Amerikaner Herde zu Steinkohlen-, Coaks- und Holz Brand eingerichtet empfiehlt

3852 **Fr. Knauer**, Neugasse No. 16.

Grabmonumente in jeder Größe werden geschmackvoll angefertigt bei

3853 **Johannes Kunz**, Bildhauer, Marktstraße No. 29.

Gardinen

gebe eine Parthie um aufzuräumen zu billigen Preisen ab.

Emma Galladee. 3744

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden und Freunden die Anzeige, daß meine Wohnung von heute an **Goldgasse No. 7** sich befindet, und bitte ich zugleich, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wilhelm Steinmetz,
Schneidermeister.

3733

Frischer Rheinsalm, Barben u. Aal

sind soeben angekommen bei

J. G. Kugler,

3854

Neßgasse No. 32.

Getrocknetes Obst!

Mirabellen, Pflaumen, Bamb., türk. und franz. Äpfel, Birnen u. s. w. in sehr edlen Sorten empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 3569

Deutscher und ewiger **Kleesaamen, Wicken, Erbsen und Linsen** zum säen billigt bei

E. Hahn, Kirchgasse No. 26. 3739

Taunusstraße No. 21 im Hinterhause stehen wegen Wohnortsveränderung 1 massiv eichenen **Bettlade** mit Sprungfedermatratze, 1 vollständige **Kücheneinrichtung** und sonstige gut erhaltene Möbel zu verkaufen. 3855

Thor, das an meinem Hause befindliche, ist mit Beschlägen zu verkaufen.

G. L. Neuendorff im Badhaus zum Engel. 3856

Ein noch gutes **Gartengeländer** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3857

Hente Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula des gelehrten Gymnasiums.

Zu französischen **Conversationsstunden** werden noch einige Theilnehmerinnen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3858

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

von vorzüglicher Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen werden.

G. D. Linnenkohl. 3859

Schmiedeeiserne Gartenmöbel und Bettstellen empfiehlt

Fr. Knauer,

3860

Neuaasse No. 16.

Aechte dicke Ulmer dreijährige Spargelpflanzen sind noch vorrätbig in der Samenhandlung von

3798

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse No. 29.

Frische Butter (Schweizer)

sehr süß und fett à 32 fr. per Pfund, bei 10—15 Pfund billiger, empfiehlt

3861

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17.

Warnung.

Es wird hiermit Jedermann gewarnt, Etwas von dem Dachdecker **Philipp Kälpp** zu kaufen, indem die Sachen nicht sein Eigenthum sind. 3862

Beachtung.

3863

Alle von meinem braven Mann erscheinenden Annoncen werden durchaus nicht von mir berücksichtigt. **Elisabetha Waimmer, geborne Berg.**

Donnerstag den 26. d. M. wurde vom Michelsberg bis in die Goldaasse ein schwarz seidenes **Kinderschen** verloren. Man bittet, dasselbe Michelsberg No. 12 gegen Belohnung abzugeben. 3864

Es ist ein hochgelber **Kanarienvogelbähne** am Mittwoch den 25. d. M. entflohen. Wer denselben Burgstraße No. 12 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 3865

Stellen = Gesuche.

In eine Lehr-Anstalt nach Mainz wird ein Frauenzimmer, welches sich als Lehrerin ausgebildet hat, oder als solche ausbilden will; oder auch ein solches, welches vollkommen französisch spricht und in weiblichen Arbeiten Unterricht ertheilen kann, gesucht. Das Nähere in der Expedition. 3866

Eine Frau, welche schon mehrere Jahre in einem Badhaus als Badfrau war, sucht eine ähnliche Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3867

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres in der Exped. 3868

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 3720

Eine mit guten Zeugnissen versehene, in allen Hausarbeiten recht erfahrene und nicht mehr zu junge Person, wird in eine bürgerliche Haushaltung gegen guten Lohn gesucht Kapellenstraße No. 17. 3761

Ein braves reinliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Neugasse No. 7. 3819

Eine perfekte Büglerin sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Saalgasse No. 3 eine Stiege hoch. 3869

Ein braves Mädchen vom Lande kann das Bügeln erlernen; auch kann dasselbe auf Verlangen Kost und Logis erhalten. Näh. in der Exped. 3808

Es wird von einer vornehmen Dame ein freundliches gestittetes Kammermädchen mit guten Zeugnissen versehen gesucht, welches schön nähen, stopfen, waschen und bügeln, auch Tüllwäsche zu behandeln versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3837

Ein erfahrener mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann einen Dienst erhalten. Zu erfragen in der Expedition. 3838

Ein Mädchen von anständiger Familie, welches noch nicht hier gedient hat und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden oder auch sonst in einer stillen Familie als Mädchen allein. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3839

Es wird ein reinliches starkes Mädchen gesucht und kann gleich eintreten Kirchhofsgasse No. 4. 3840

Ein gut empfohlenes Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen Haushaltsgeschäften, sowie in feinen weiblichen Handarbeiten gut erfahren ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Haushälterin oder dgl. Näheres in der Exped. d. Bl. 3841

Ein geübter Kalkbrenner in der Eisengießerei am Schiersteiner Weg gesucht. 3842

In eine hiesige Conditorei wird von braven Eltern ein gestitteter Junge in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3721

Es kann ein junger, zuverlässiger Mann von ordentlichen Eltern in einer Conditorei in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3768

2500 bis 3000 fl. werden auf gute Hypothek gesucht. Anerbietungen unter X. an die Expedition dieses Blattes zu besorgen. 3843

Eine stille Familie sucht gleich oder auf 1. Juli 1860 ein kleines Logis. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 3844

Zu vermiethen oder zu verkaufen.

Ein Landhaus mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3845

Heidenberg No. 19 im Hinterhaus im 2ten Stock können ein auch zwei Mann Schlafstelle bekommen. 3666

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 3629

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermiethen. Wilh. Rücker. 3771

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermiethen. Das Nähere bei dem Eigenthümer Ant. Dochnahl. 3167

Dogheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermiethen. 1372

Dogheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403

Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3630

Ed der Oberwebergasse und des Hirschgrabens No. 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3667

- Weissbergweg No. 8, eine Stiege hoch links, sind 2 ineinandergehende
 möblirte Zimmer zu vermieten. 3831
 Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer
 möblirt zu vermieten. 1088
 Heidenberg No. 48 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhause an eine
 stille Person auf den 1. Mai zu vermieten. 3772
 Rappellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen
 Herrn zu vermieten. 3832
 Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 3833
 Kirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3833
 Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, un-
 möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei
 Treppen hoch. 3411

- Lehrstraße No. 6 ein schön möblirtes Zimmer. 3670
 Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im
 Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
 Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch im Hinterhause ist eine Kammer
 an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten. 3671
 Michelsberg 17 ist ein freundliches Zimmer mit Alfoven ebener Erde
 mit oder ohne Möbel gleich oder auch später zu vermieten. 3665
 Mühlweg 2 Parterre sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 3672
 Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3834
 Nerostraße No. 15 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern,
 1 Speisekammer und Zubehör auf den 1. Juli oder auch später zu ver-
 mieten. 3587
 Nerostraße No. 43 ist ein möblirtes Logis sogleich zu vermieten. 3673
 Nerostraße No. 36 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden
 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der
 Waschküche u., im ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 3250

Nerenthal.

Auf den 1. Juli d. J. ist eine vollständige Wohnung von 6 — 8 Zimmern
 mit allem Zubehör zu vermieten. E. Formes. 3175

Obere Friedrichstraße No. 12, in dem Hause
 der Frau Obrist Lieutenant Werren, ist der erste
 Stock, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche,
 Mansarden und sonstigen Räumen, zu vermieten
 und am 1. Juli l. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft erteilt

D. Fay, Taunusstraße No. 15. 3674

- Oberwebergasse No. 22 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis zu
 vermieten. 3835
 Röderstraße No. 12 ist ein kleines Zimmer ohne Möbel an eine Person
 zu vermieten. 3836
 Saalgasse 12 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3773
 Saalgasse No. 18 ist ein vollständiges Logis im Hinterbau bis 1. Juli
 zu vermieten. 3399

- Saalfasse 23** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich auch später zu vermieten. 3546
- Schwalbacherstraße No. 12** im Hinterbau ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 3676
- Schwalbacher Chaussee No. 13** ist eine angenehme Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2911
- Schwalbacher Chaussee neben No. 13**, dem Leicherischen Hause gegenüber, ist bei einer stillen Familie, an eine eben solche, eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern — davon eines mit Balkon — 2 schönen Mansarden, mit Küche, Keller, Holzraum, Brunnen im Hause, Waschküche und Gartenvergnügen billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 3829
- Sonnenberger Chaussee No. 6** sind im kleinen Hause 4 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3549
- Spiegelgasse No. 1** im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3830
- Taunusstraße 6** ist die Bel-Etage vom 1. Juni möblirt zu vermieten; daselbst sind auch Parterre möblirte Zimmer sogleich abzugeben. 3402
- Taunusstraße No. 7** sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3677
- Taunusstraße No. 13** ist im 3ten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, separatem Abtritt, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 368
- Untere Friedrichstraße No. 2** Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3254
- Untere Friedrichstraße No. 38** ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507
- Untere Friedrichstraße No. 38** ist im neuen Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz wegen Verletzung gleich oder später anderweit zu vermieten. 3404
- Untere Webergasse No. 10** im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermieten und Anfang Juli zu beziehen. 3680
- Zwei bis drei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel und Zubehör** sind sogleich zu beziehen. Näheres in der Erped. 3179
- Drei freundliche Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche**, sind an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Erped. d. Bl. 3406
- Das Wohngebäude der Walkmühle**, enthaltend 10 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist zu vermieten. Näheres bei Wilh. Rüder. 3176
- Ein schönes möblirtes Giebelzimmer** ist an einen anständigen ledigen Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 2902
- Ein kleines Landhaus mit Gartenanlagen**, in der Nähe der Stadt mit sehr schöner Aussicht, ist ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. Näheres bei F. A. Ritter, Taunusstraße. 3155
- Ein kleines Logis** ist an eine einzelne Person ohne Kinder zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres in der Erped. 3391
- Ein großes Zimmer ebener Erde mit Mansarde und Zubehör mit und ohne Möbel** ist zu vermieten. Näheres in der Erped. d. Bl. 3777
- Ein möblirtes Dachstübchen** ist sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Erped. d. Bl. 3776
- Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet und Küche** ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Goldgasse No. 5. 3779

Im Graben No. 12 ist an eine einzelne Person ein schönes Stübchen zu vermieten. 3825

In meinem neuerbauten Hause in der Schacht- und fortgesetzten Schwalbacherstraße ist der untere und mittlere Stock gleich oder auch später zu beziehen. Heinrich Schwab. 3826

Im Deutschen Haus sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. 3827

In einem Landhause ist eine freundliche Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2255

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. 3588

In angenehmer Lage der Stadt sind für die Sommermonate zwei gut möblierte Zimmer an Gurfremden billig zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3635

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblierte Wohnung, Bel-Etage 5—6 Zimmer enthaltend, zu vermieten und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

Ein Laden

in einer der besten Lagen der Stadt mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten. Adressen besorgt die Exped. d. Bl. 3660

Biebrich.

Verschiedene größere und kleinere Wohnungen mit Gärten umgeben und freier Aussicht auf den Rhein sind mit oder ohne Möbel zu vermieten bei Hr. Würzinger. 3261

Eine Stunde von Wiesbaden, auf dem Lande, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3681

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit statt besonderer Anzeige die Trauernachricht, daß unsere gute Gattin und Mutter, **Elise Ziss**, geborne **Decossé**, gestern Morgen gegen 5 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden sanft und ergeben in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tief trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Samstag den 28. d. M., Morgens um 8 Uhr, vom Sterbehause Häfnergasse No. 18 aus statt. 3828

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 "

Fruchtpreise vom 26. April

Rother Weizen (160 Pfd.)	12 fl. 14 fr.
Hafer (93 Pfd.)	4 " 18 "

Wiesbaden, den 26. April 1860. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler